

Sondernummer Finanzberater Networking



Foto: Bex Media / Curt Themessl

v.l.n.r.: Gerald Siegmund (FSG Sustainable GmbH), Alexandra Tiefengraber (BEX Media GmbH), Christian Krist (CK Finanzmakler), Manfred Kainz (Kainz Communication) Georg Blaimauer (Blaimauer Unternehmensberatung GmbH), Esther Hellmann, Ramin Monajemi (Bex Media), Klemens Pendel (Finanzdienstleister), Georg Reitsperger (Pilaris GmbH), Matthias Niederlechner (DJE Kapital AG), Walter Kick (wefox Austria GmbH), Martin Enzinger (Welcome Versicherungsmakler GmbH), Jörg Kroll (DJE Kapital AG), Michael Hantsch (APK Versicherung AG), Sascha Demel (Pilaris GmbH), Alexander Putz (alexanders Investments) und Robert Gillinger (Börse Express)

Investieren im Spannungsfeld

In der Villa Walster bei Mariazell kamen Finanzberater und professionelle Investoren zu einem exklusiven Networking-Abend von Börse Express und der DJE Kapital AG zusammen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich Anleger in einem von geopolitischen Spannungen, technologischem Wandel und hohen Bewertungsunterschieden geprägten Kapitalmarktumfeld positionieren können. Jörg Peter Kroll präsentierte die aktuellen Einschätzungen der DJE zu künstlicher Intelligenz, Infrastruktur, Rohstoffen, Gold und Unternehmensgewinnen und zeigte, wie aktive Selektion, breite Diversifikation und flexible Multi-Asset-Strategien miteinander verbunden werden können. Die Veranstaltung bot fundierte Markteinblicke, eine intensive Diskussion und persönlichen Austausch in besonderem Rahmen.

Fotos vom Villa Walster Event **HIER**

Villa Walster Finanzberater Networking

DJE Kapital AG

Das Jahr der selektiven Chancen – Multi Asset im globalen Spannungsfeld

Beim Finanzberater-Networking in der Villa Walster bei Mariazell analysierte Jörg Peter Kroll, Sales Director Wholesale & Retail der DJE Kapital AG, das Kapitalmarktumfeld 2026. Unter dem Titel „Das Jahr der selektiven Chancen – Multi Asset im globalen Spannungsfeld“ zeigte er, wie sich Anleger zwischen KI-Boom, sinkenden Inflationserwartungen, Staatsverschuldung und geopolitischen Risiken positionieren können – mit Auswahl, Diversifikation und konsequentem Risikomanagement.

RED

redaktion@boerse-express.com

Die 1974 gegründete, inhabergeführte und bankenunabhängige DJE Kapital AG beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und verwaltete zum 30. Juni 2026 mehr als 18,9 Milliarden Euro. Der Investmentprozess verbindet makroökonomische Analysen mit der fundamentalen Prüfung einzelner Unternehmen. Konjunktur und Geldpolitik fließen ebenso ein wie Bilanzqualität, Bewertung und Gewinnentwicklung.

2025 führte das Researchteam rund 450 Unternehmensgespräche, 53 Prozent davon direkt mit Vorstandsvorsitzenden oder Finanzvorständen. Die Verbindung von Top-down-Analyse und Bottom-up-Research bildet die Grundlage für die Länder-, Sektor- und Einzeltitelauswahl.

KI-Investitionen treiben Infrastruktur und Rohstoffe

Ein zentraler Wachstumstreiber bleibt der Investitionszyklus rund um künstliche Intelligenz. Die Technologieinvestitionen in den USA entsprechen bereits knapp fünf Prozent der Wirtschaftsleistung. Die großen Hyperscaler dürften ihre Ausgaben 2026 und 2027 nochmals deutlich erhöhen und damit die US-Konjunktur unterstützen.

Die Auswirkungen reichen weit über Software und Halbleiter hinaus. Rechenzentren benötigen leistungsfähige Stromnetze, Kühlsysteme, Speicherlösungen sowie große Mengen an Kupfer, Aluminium, Gold und Seltenen Erden. Mit der sogenannten physischen KI gewinnen zudem selbstfahrende Fahrzeuge sowie Industrie- und humanoide Roboter an Bedeutung. Davon könnten auch europäische Automatisierungs-, Maschinenbau- und Infrastrukturunternehmen profitieren.

Zusätzlicher Investitionsbedarf entsteht durch die veraltete Energieinfrastruktur. Die Stromnetze in Europa und Nordamerika sind im Durchschnitt mehr als 30 Jahre alt. Gleichzeitig könnte das globale Kupferangebot bis 2035 rund 30 Prozent unter der erwarteten Primärnachfrage liegen.

Gewinne wachsen schneller als Bewertungen

Auch die sektoralen Ergebnisdaten sprechen für einen selektiven Aktienansatz. Für Energie wurde ein Gewinnwachstum von 56,2 Prozent ausgewiesen, für Technologie 35,3 Prozent und für Rohstoffe 22,2 Prozent. Der Vergleichswert des S&P 500 lag bei 17,4 Prozent.



Jörg Peter Kroll ist Sales Director Wholesale & Retail bei der DJE Kapital AG und betreut Finanzberater, Vertriebspartner sowie professionelle Investoren. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der Einordnung internationaler Kapitalmarktentwicklungen, in Multi-Asset-Strategien sowie in der Kombination von Aktien, Anleihen und realen Vermögenswerten. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit Bewertungsfragen, Risikomanagement und der praktischen Umsetzung aktiver Investmentansätze.

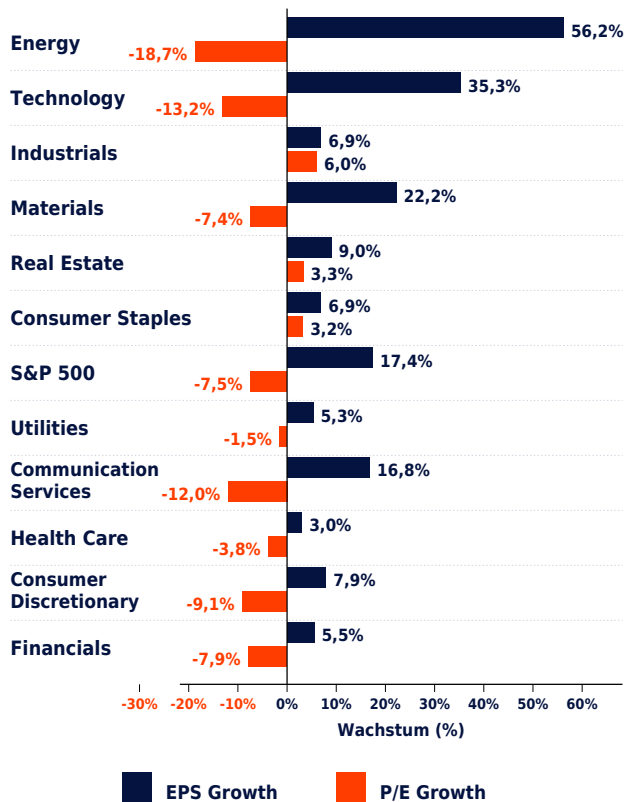


„Der KI-Boom schafft Chancen weit über den Technologie-sektor hinaus – entscheidend bleiben Auswahl, Qualität und Bewertung.“

Jörg Peter Kroll

Villa Walster Finanzberater Networking

Bewertungen und Wachstum nach Sektoren



Alle elf Sektoren des US-Leitindex verzeichneten positive Gewinnzuwächse. Gleichzeitig gingen die Kurs-Gewinn-Verhältnisse in acht Bereichen zurück. Vielerorts wachen die Gewinne damit schneller als die Bewertungen.

Auch innerhalb des Technologiesektors hat sich das Bewertungsbild verändert. Bei KI-exponierten Unternehmen stiegen die Gewinne schneller als die Aktienkurse, wodurch das Kurs-Gewinn-Verhältnis zurückging. Die Bewertungsprämie amerikanischer Technologietitel gegenüber dem Gesamtmarkt liegt wieder auf dem Niveau von 2019.

Zinsen, Staatsverschuldung und Gold

In der Eurozone lag die Inflation zuletzt bei 2,8 Prozent. Die langfristigen Inflationserwartungen in den USA fielen teilweise unter zwei Prozent. Aus Sicht von DJE besteht daher keine ausreichende Grundlage für weitere Zinserhöhungen. Gleichzeitig bleibt die Staatsverschuldung ein struktureller Risikofaktor. Seit der Finanzkrise hat sich die Verschuldung vieler Industrienationen gemessen an ihrer Wirtschaftsleistung mindestens verdoppelt. In den USA

beanspruchen Zinszahlungen knapp ein Fünftel der staatlichen Einnahmen. Ein solches Umfeld dürfte reale Vermögenswerte wie Aktien und Gold unterstützen.

Für Gold sprechen zudem die Zentralbankkäufe. Laut einer präsentierten Erhebung planen 89 Prozent der befragten Notenbanken, ihre Reserven weiter auszubauen. Dagegen hielten 37 Prozent der befragten Fondsmanager überhaupt kein Gold im Portfolio.

Multi Asset in der praktischen Umsetzung

Wie sich das Marktumfeld in einem Portfolio abbilden lässt, zeigte Kroll am Beispiel des DJE – Zins & Dividende. Der benchmarkunabhängige Mischfonds kombiniert internationale Aktien mit Staats- und Unternehmensanleihen und begrenzt die Aktienquote auf maximal 50 Prozent.

Zum 30. Juni 2026 bestand das Portfolio zu 47,79 Prozent aus Aktien, zu 35,16 Prozent aus Unternehmensanleihen und zu 15,71 Prozent aus Staatsanleihen. Die Liquiditätsquote lag bei 1,34 Prozent.

Bei einem Fondsvolumen von 4,8 Milliarden Euro belief sich die gewichtete Dividendenrendite auf 3,0 Prozent und die Free-Cashflow-Rendite auf 4,8 Prozent. Das Anleiheportfolio wies eine Verzinsung von 4,5 Prozent, eine Duration von fünf Jahren und ein mittleres Rating von A- auf.

Langfristiger Ansatz mit dem FMM-Fonds

Anschließend präsentierte Kroll den weltweit investierenden FMM-Fonds. Der am 17. August 1987 aufgelegte Aktienfonds arbeitet unabhängig von Indexvorgaben und hält mindestens 60 Prozent seines Vermögens in Aktien.

Seit seiner Auflage erreichte der Fonds laut Präsentation bis Ende Februar 2026 eine durchschnittliche Wertentwicklung von 8,07 Prozent pro Jahr. Insgesamt entsprach dies einem Wertzuwachs von 1.886,92 Prozent. Die FMM-Methode verbindet fundamentale, monetäre und markttechnische Analysen mit einer detaillierten Unternehmensauswahl.

Selektion statt breiter Indexwetten

Die zentrale Botschaft des Abends: Das Kapitalmarktjahr 2026 bietet attraktive Ertragsperspektiven, verlangt jedoch eine selektive Vorgehensweise. Statt pauschaler Länder-, Sektor- oder Indexwetten rücken die Qualität der Unternehmensgewinne, tragfähige Bewertungen und eine flexible Steuerung der Anlageklassen in den Vordergrund.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#).

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#).

Impressionen



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Impressionen



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Impressionen



Foto: Bex Media / Curt Themessl

Villa Walster Finanzberater Networking

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL
boerse-express.com

beX-media **boerse-express**.com beX-media

boerse-express.com beX-media

beX-media **boerse-express**.com beX-media

Disclaimer: Für die Sondernummer ist ausschließlich BEX Media GmbH verantwortlich. *Marketinganzeige: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen; eine Haftung ist ausgeschlossen. Fotos, Videos sowie deren Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Investitionen in Fonds unterliegen Marktrisiken, Kursschwankungen und möglichen Kapitalverlusten.



www.meine-weiterbildung.at

boerse-express.com